

Die "atmosphärischsten" ???-Folgen

1) **O-Jay** (o-jay@web.de) schrieb am 20.02.2001 um 23:58:10: Meine persönliche Einschätzung einzelner Folgen ist oft unabhängig vom Spannungsaufbau oder der "Qualität" der Handlung. Wichtig ist mir, welche Atmosphäre die jeweilige Folge vermittelt. Das meine ich in Bezug auf die örtlichen Gegebenheiten bzw. Landschaften, die man sich beim Anhören vorstellt, wobei jeder im Kopf seine eigene Vorstellung der Umgebung, in der die Handlung spielt, entwickelt. Von daher würde mich interessieren, welche Folgen ihr in Bezug auf die "atmosphärische Dichte" favorisiert. Meine Lieblingsfolge in der Beziehung ist übrigens der "Teufelsberg".

2) **Keyser Soze** (shootthedevilintheback@yahoo.de) schrieb am 21.02.2001 um 00:16:46: Also was die Atmosphäre betrifft gefallen mir vor allem DER HEIMLICHE HEHLER und DER UNSICHTBARE GEGNER. Vielleicht kommt das daher das die Folgen mal nicht in Rocky Beach spielen und deshalb das ganze Drumherum mehr beschrieben wird.

3) **mr. burroughs** (cwolf1309@hotmail.com) schrieb am 21.02.2001 um 08:12:56: Eine schöne Atmosphäre vermitteln auch der Ameisenmensch (was sonst) und der Phantomsee.

4) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 21.02.2001 um 09:53:27: Einen Unterschied gibt es hier deutlich zwischen Buch und Hörspiel. Insgesamt würde ich auch den Hehler nennen (bes. HSP), außerdem Lachender Schatten, Geisterinsel, Teufelsberg - und von den neuen besonders "Insektenstachel".

5) **Sonny Elmquist** © (o.strobach@gmx.de) schrieb am 21.02.2001 um 10:08:38: interessanter Forumspunkt. Folgen, die sehr atmosphärisch auf mich wirken, "flammende Spur", "Teufelsberg", "heimlicher Hehler" und von den neuen "Labyrinth der Götter" und "Geisterschiff"

6) **Tom Beker** schrieb am 21.02.2001 um 18:15:30: "Der tanzende Teufel" vermittelt für mich immer noch die schönste "Rocky-Beach-Atmosphäre". Ansonsten finde ich auch die Atmosphäre von "Meuterei auf hoher See" beachtenswert (allein draußen auf dem weiten Meer, Unwetter, bald darauf wieder der schönste Sonnenschein ...), v.a. die Hörspielumsetzung ist da sehr gelungen.

7) **Tommy van Houten** schrieb am 21.02.2001 um 18:32:36: Ich konnte mir immer das Gespensterschloß am besten vorstellen und hab "mitgefrostet". Außerdem gefährliche Erbschaft, war ich immer mittendrin beim rätseln und Gegend absuchen.

8) **TonySoprano** schrieb am 21.02.2001 um 18:42:13: Definitiv: Geisterinsel, Gespensterschloß, Teufelsberg, Lachender Schatten: Man merkt direkt. Wir sind nicht in der beschissenen Bochumer Internatsbude von Kloeschen und Tarzan sondern alles geht ein bisschen "AMERIKANISCHER" ab. Ich denke, die alten Arthur Folgen bringen das am besten rüber. Entscheidend sind vor allem die Musik und die "Natur"-Gerausche. Ich liebe z.B. diese Moeven-Gesrausche, unten am Strand im "unheimlichen Drachen" oder wie die Kollegen am Pier in Sa Monica sitzen und in die

untergehende Sonne gucken, die sich dann verdunkelt (welche folge ist das noch gleich?) Auch die die Kombination mit irgendwelchen amerikanischen Mythen (Indianer-Kram, Goldgräber-Kram etc.). Grundsätzlich "Atmosphäre"-feindlich sind uebrigens Themen wie Internet, Computerspiele, Spaceshuttles und elektronische "trojanische Pferde" und aehnlicher Unsinn. M.E. kann man "Atmosphäre" und Inhalt kaum voneinander trennen in nem Hoerspiel. Die einzige Folge die diesen Anforderungen gerecht wird ist in den letzten 2 Jahren "Das Geisterschiff". Alles bloss meine Meinung!
Have a nice day

9) **MrBarron** © schrieb am 21.02.2001 um 18:51:11: Die meisten Folgen sind hier ja schon gennant worden. Setze ich also noch ein paar dazu: "Die Silbermine" ist für mich eine der "urlaubigsten" Folgen, auch "Giftiges Wasser" hat dieses gewisse Flair (heiß, Sommer, etc.). "Der Ameisenmensch" wurde bereits genannt. Dann kommen von den alten und älteren auf jeden Fall noch folgenden in Frage: "Der Karpatenhund" (oder hab ich den überlesen?), "Der unheimliche Drache" (Höhlen, Strand, kleines Nest), "Das Bergmonster" (Schnee und Eis, Berge), "Die silberne Spinne" mit dem reizenden Örtchen Magnusstadt, "Der magische Kreis", "Das Gold der Wikinger" (sehr gelungene HSP-Umsetzung!). ••• Von den neueren Folgen finde ich besonders atmosphärisch: "Das leere Grab", "Geheimakte: Ufo", "Meuterei auf hoher See", "Vampir im Internet" (ja, ich weiß; Sakrileg *gg*; aber das HSP ist nun mal seeeeehr atmosphärisch - im positiven Sinn!), "Der Feuerteufel"(!!!), "Labyrinth der Götter" und "Das Geisteschiff".

10) **James Brandon** (prairial414@yahoo.de) schrieb am 22.02.2001 um 20:37:46: Das Hörspiel mit der absolut besten Atmosphäre ist meiner Meinung nach GEISTERSTADT; vor allem im Winter wenn's draußen kalt ist, Schnee liegt und der Wind um das Haus pfeift (war ja diesen Winter kaum der Fall) kann man sich die örtlichen Gegebenheiten und Landschaften sehr gut vorstellen und sich richtig schön in die Bettdecke kuscheln. ****träum**** Hab dieses Hörspiel bestimmt schon 500 Mal gehört !!!

11) **Professor Moriarty** (andreasbless@web.de) schrieb am 03.03.2001 um 13:32:44: Ich kann da nur beipflichten."Geisterstadt" hat viel Atmosphäre. Ebenso "der heimliche Hehler", "Bergmonster", "Gespensterschloß", "Das Geheimnis der Särge", um auch ein paar neuere Folgen zu nennen. Eine dichte Story mit gut gezeichnetem Umfeld sprechen viel für sich !

12) **Filip** (Filip4000@aol.com) schrieb am 14.03.2001 um 21:04:15: Ja, den heimlichen Hehler finde ich auch kraß! Ich weiß gar nicht so genau, woran es liegt... aber schon diese vermeintlich harmonische Anfangsszene birgt viel Unheil, sehr unheilsvoll. Dieser komische Umzug tut sin übriges, und der mundharmonisierende Penner ist auch ein ständig wiederkehrendes Motiv... dazu diese unterschwellig bös-agressiv-hinterhältige Stimme von Günther Pfitzmann... sehr unheimlich! Sehr atmosphärisch finde ich auch die unmittelbare Anfangsszene von dem höllischen Werwolf, wo Bob den Koffer findet, dazu diese billige 80er Synthie-Musik, weckt mitsamt den landschaftseindrücken so eine richtige Miami Vice-Stimmung, trüb-trostlose 80er eben... Sehr atmosphärisch, weil lebensnah, ist natürlich auch das Franklin-Bob Gespräch mit Regen... Meuterei finde ich auch sehr atmosphärisch, höre ich fast wöchentlich, weil es so ein Urlaubsfeeling ist...

13) **Damien Thorn** (damienthorn@hotmail.com) schrieb am 14.03.2001 um 21:45:56: Atmosphärisch richtig gut sind:Ameisenmensch,Gespensterschloss,Grüne Geist & Feuerturm.Meiner Meinung nach!!

14) **phead** (phead@gmx.li) schrieb am 31.03.2001 um 13:30:57: hi, bin ein 16-jähriger ??? fan... das ist es was ich an den neuen folgen vermisse: die atmosphere... die wird meiner meinung zum größten teil von der (alten)musik erschaffen... die ist doch einfach genial... vor allem in der superpapagei (wenn die drei ??? erfahren dass blackbeard alle rätsel kann), fluch des rubins oder flüsternde mumie (wenn die indische bzw. ägyptische musik vorkommt), gespensterschloß (wenn die orgel erklingt), oder auch perlenvögel... was in den neuen auch fehlt, ist der hauch des alten hollywoods, man spürt einfach die umgebung von alternden starletts und leuten, die sogar noch in der stummfilmzeit mitgespielt haben... selbst die nebencharaktere sind viel ausgefeilter, skuriler - haben eben mehr persönlichkei...der aufbau von unheimliche drache gleicht z.B. einem alten horror-/monsterfilm und verbindet das mit der tatsache, dass die drei ??? so einen film gucken müssen um den fall zu verstehen und zu lösen... es gibt auch fehlgeschlagene übertragungen vom buch auf das hörspiel, wie z.B. der grüne geist... der alte mann, der die perlen sammelt, ist im buch wirklich mysteriös und unheimlich, im HS wirkt er zwangsweise komisch... und die tatsache, dass die perlen doch eine kraft haben, wird im hörspiel nicht ernstgenommen, im buch schon.... es gibt auch gelungene experimente wie silberne spinne, die folge hat eine düstere stimmung und atmosphere, auch wenn die nicht jedem gefallen wird... gelungen halt ich auch flammende spuren, wenn man immer an die verstorbene adelsfamilie denken muß, dass ist echt gruselig... also, mein fazit: noch wichtiger für die HS als der inhalt ist die umsetzung...statt bei den neuen folgen auf schockeffekte zu setzten, die durch laute, stechende musik verursacht werden, mehr auf den langsam entstehenden grusel setzten... ciao phead

15) **phead** (phead@gmx.li) schrieb am 31.03.2001 um 13:34:15: hi, bin ein 16-jähriger ??? fan... das ist es was ich an den neuen folgen vermisse: die atmosphere... die wird meiner meinung zum größten teil von der (alten)musik erschaffen... die ist doch einfach genial... vor allem in der superpapagei (wenn die drei ??? erfahren dass blackbeard alle rätsel kann), fluch des rubins oder flüsternde mumie (wenn die indische bzw. ägyptische musik vorkommt), gespensterschloß (wenn die orgel erklingt), oder auch perlenvögel... was in den neuen auch fehlt, ist der hauch des alten hollywoods, man spürt einfach die umgebung von alternden starletts und leuten, die sogar noch in der stummfilmzeit mitgespielt haben... selbst die nebencharaktere sind viel ausgefeilter, skuriler - haben eben mehr persönlichkei...der aufbau von unheimliche drache gleicht z.B. einem alten horror-/monsterfilm und verbindet das mit der tatsache, dass die drei ??? so einen film gucken müssen um den fall zu verstehen und zu lösen... es gibt auch fehlgeschlagene übertragungen vom buch auf das hörspiel, wie z.B. der grüne geist... der alte mann, der die perlen sammelt, ist im buch wirklich mysteriös und unheimlich, im HS wirkt er zwangsweise komisch... und die tatsache, dass die perlen doch eine kraft haben, wird im hörspiel nicht ernstgenommen, im buch schon.... es gibt auch gelungene experimente wie silberne spinne, die folge hat eine düstere stimmung und atmosphere, auch wenn die nicht jedem gefallen wird... gelungen halt ich auch flammende spuren, wenn man immer an die verstorbene adelsfamilie denken muß, dass ist echt gruselig... oder die folgen, die aus einem agatha christie buch hätten stammen können: kapartenhund oder ameisenmensch (der echte horror, bzw. slasherelemente hat), also, mein fazit: noch wichtiger für die HS als der inhalt ist die umsetzung...statt bei den neuen folgen auf schockeffekte zu setzten, die durch laute, stechende musik verursacht werden, mehr auf den langsam entstehenden grusel setzten... ciao phead

16) **Jim** (JavaJim@gmx.net) schrieb am 31.03.2001 um 14:32:21: Eine unglaublich tolle

Atmosphäre hat auch "Schatz im Bergsee", besonders im Zusammenspiel mit den verwendeten alten Effekten. Deshalb mag ich das Hörspiel auch so.

17) **JavaJim** © (JavaJim@excite.de) schrieb am 01.04.2001 um 17:49:23: Schatz im Bergsee ? Naja *g* Ich hörs mir mal wieder an, aber an eine sooo tolle atmosphäre kann ich mich da so spontan gar nicht erinnern. Phantomsee fand ich immer sehr atmosphärisch, allein schon der Regen zum Schluss *prassel* Teufelsberg gehört auch dazu. Karpatenhund war als Buch sehr atmosphärisch. Allein die Kameraüberwachung *knister*. Aztekenschwert als Buch ist unglaublich mit den ganzen Gebietsbeschreibungen, die beim HSP leider nicht unterzubringen waren.

18) **JavaJim** © (JavaJim@excite.de) schrieb am 01.04.2001 um 17:50:55: Schatz im Bergsee ? Naja *g* Ich hörs mir mal wieder an, aber an eine sooo tolle atmosphäre kann ich mich da so spontan gar nicht erinnern. Phantomsee fand ich immer sehr atmosphärisch, allein schon der Regen zum Schluss *prassel* Teufelsberg gehört *heul*, war das das Urwesen *erschreck* auch dazu. Karpatenhund war als Buch sehr atmosphärisch. Allein die Kameraüberwachung *knister*. Aztekenschwert als Buch ist unglaublich mit den ganzen Gebietsbeschreibungen, die beim HSP leider nicht unterzubringen waren.

19) **Dr Woolley** (chlodwigll@gmx.de) schrieb am 01.04.2001 um 19:26:23: Schon mal genannt, ich muss es trotzdem erneut sagen: Stimmen a.d. Nichts!!! Meine Absolutetopfavoriteliblingsstelle: "[...] Gegen Nachmittag hatte sich der Himmel verfinstert und seine Schleusen geöffnet[...]" *ATMOSPHÄÄÄRE* Und dazu die Gewittergeräusche!!! Das Hsp. finde absolut GENIAL!!! Ebenfalls spitze: Dämmerung-Stimmung im Ameisenmensch, Die Akustik bei der Peter-Entführung in der Späten Rache, Phantomsee, Knisterstimmung im Gespensterschloss, Karpatenhund, und: Karussellmusik nach Gespenstauftritt in der Geisterinsel!!! *knister* Bann des Voodoo, die gregorianischen Gesänge auch nicht übel.

20) **Kapaun** (der_gnirk@gmx.de) schrieb am 02.04.2001 um 02:29:47: Hmm - Karussellmusik nach Gespenstauftritt in der Geisterinsel? Kann es sein, dass die Musik nur bei der Neufassung zu hören ist? Auf meiner LP höre ich jedenfalls nur eine der üblichen Bracschen Melodien... Das wäre dann neben dem Einfügen des Lachens in der Bibliothek im "Zauberspiegel" eine zweite sinnvolle Überarbeitung von André Minninger. Denn eigentlich sollte man ja tatsächlich Karussellmusik hören, wenn auf der Geisterinsel ein Karussellgespenst sein Unwesen treibt.

21) **Ian Carew** schrieb am 03.04.2001 um 12:42:40: Um noch was neues ins Spiel zu bringen zu den bisher genannten Folgen. Ich mag "riskante Ritt" sehr(das Buch ist noch besser als das Hörspiel). Viva Mexico!

22) **sagro** (sagro-t@gmx.de) schrieb am 06.04.2001 um 19:19:47: Meine persönliche Hitliste: Klassiker: Gespensterschloss (grusel!) und Riff der Haie (hohe-See-Stimmung und irgendwie eine hintergründige Spannung - ich kanns nicht genau erklären), von den neuen: Stimmen aus dem Nichts (stimme hier 19:Dr. Woolley voll zu, ich finde die oberflache Stimme von Beate Hasenau richtig GRRRUSELIG, und im Gegensatz dazu die Stimme von Judy Winter bei Bobs Sitzung richtig angenehm...), und Vampir im Internet. Letzteres Hörspiel hat zwar keine "reale" Stimmung, aber die Spielszenen werden echt toll umgesetzt. *** Ansonsten möchte ich noch phead (19) meine volle

Zustimmung aussprechen; das Flair der alten Folgen hat einfach mehr. Bei den neuen Teilen merkt man irgendwie, dass es von Deutschen geschrieben ist...

23) **Bernd** schrieb am 11.04.2001 um 11:10:32: Atmosphärisch Dicht? Halt Ausschau nach "Nacht in Angst", Mann! Das ist atmo, mann!

24) **kaltberg** (dl2mdm@gmx.de) schrieb am 11.04.2001 um 12:27:12: Es ist meiner Meinung nach gar nicht so einfach, sich eindeutig für eine der Folgen zu entscheiden, da es so manche unter den Alten als auch den Neuen gibt, die sehr gelungen und atmosphärisch sind. Meine Lieblingsfolgen sind "Der Karpatenhund", "Der Teufelsberg", "Das Gespensterschloss", "Poltergeist", "Feuerturm" und "Der Feuerteufel". Als weniger interessant erachte ich die, leider bei den neueren Folgen häufiger auftretenden, Actionfolgen wie z.B. "Nacht in Angst" um nur Eine zu nennen.

25) **Der piekfeine Angler** schrieb am 14.04.2001 um 21:08:17: Zum Glück hat schon einer "Riff der Haie" genannt, sonst wäre ich böse geworden. Da ist die See-Atmosphäre unübertroffen. Was ihr an "Heimliche Hehler" und "Ameisenmensch" so atmosphärisch findet, verstehe ich nicht. "Zauberspiegel" ist noch nicht genannt worden. Die unheimliche Atmosphäre im Haus, wenn Justus und Jeff Wache halten, während Jenny und die Oma im Hintergrund fernsehen. - Klasse !

26) **Nelly** schrieb am 19.04.2001 um 21:49:04: Danke, piekfeiner Angler! Ich habe alle Meinungen durchgelesen und dachte schon, komisch, keiner nennt den Zauberspiegel. Denn der ist für mich absolut unheimlich und spannend.

27) **Armand Marechal** (dreifragezeichen@gmx.net) schrieb am 25.04.2001 um 12:18:31: Atmo: Natürlich "der Ameisenmensch", die Maisfelder, das Haus mit dem Pool, die Vogelscheuche die Justus den Kopf abschlagen will, die Szenen im Museum - alles Atmosphäre pur !!!